

Anbieter mit Dach waren im Vorteil

Der Hof- und Garagenflohmarkt litt bei seiner zweiten Ausgabe etwas unter dem Regenwetter



BISCHOFSSHEIM (me) – In Bischofsheim fand am Sonntag der zweite Hof- und Garagenflohmarkt statt. Nach dem Erfolg 2016 war für Elke Lösch aus der August-Bebel-Straße klar, dass es eine Wiederholung geben muss, denn das Prinzip ist ganz einfach: An einem gemeinsamen Termin findet im gesamten Ort ein Hof- und Garagenflohmarkt auf privaten Grundstücken statt.

Teilnehmen darf jeder mit eigenem Hof, Garten oder Garage, öffentliche Wege oder Plätze dürfen nicht genutzt werden. Jeder sollte an seinem Haus bzw. Eingang oder Zaun Luftballons hängen, sodass Interessenten schon von weitem erkennen können, wer teilnimmt. Es wird keine Standgebühr

erhoben, man kann sich bereits im Vorfeld im Internet ein Teilnehmerplakat herunterladen und es vorher an das Tor hängen, sodass auch jeder weiß, dass man teilnimmt.

Interessenten können sich auch eine Teilnehmerliste und einen Orts-Plan herunterladen, die zuvor von Elke Lösch nach der Anmeldung der Teilnehmer erstellt werden, um zu wissen, wo überall etwas angeboten wird und auch was. Dadurch wird es den Besuchern leicht gemacht gezielt auszuwählen, wo sie hingehen wollen.

Wer allerdings Getränke, Kaffee und Kuchen anbieten wollte, musste sich vorher eine Genehmigung beim Ordnungsamt einholen, die allerdings

dann Geld kostete. Gut war auch die Idee, dass Teilnehmer mit viel Platz anderen Teilnehmer, die keinen eigenen Hof besitzen, ermöglichen konnten, ebenfalls teilzunehmen, denn je mehr Angebote es gibt, desto interessanter ist der Hof für die Besucher.

Auch die Straßen, in denen man in mehreren Höfen Flohmarktartikel kaufen konnte, sind für die Besucher immer interessant. 56 Anbieter haben an dieser Aktion teilgenommen und manche Besucher waren schon vor dem eigentlichen Beginn vor den Toren, um die besten Schnäppchen zu ergattern. Auch Händler waren an den Angeboten interessiert.

Es gab ein riesiges Angebot, von Kindersachen, wie Playmobil, Aqua Play, Puzzles, Kinderbüchern usw., Bücher, Münzen, Schallplatten, DVDs, CDs, Deko-Sachen wie Lampen, Vasen, Blumenübertöpfe und vieles andere, Haushaltsartikel, Elektroartikel, Geschirr, viele Gläser, Kleidung für Erwachsene und Kinder, Handtaschen, Reitbekleidung und Zubehör, sogar Fahrräder, antike Möbel und ein Hochzeitskleid wurden angeboten.

Leider machte das Wetter den Teilnehmern Sorgen, denn es regnete den ganzen Tag, sodass sich einige entschlossen, nicht teilzunehmen. Gut hatten es diejenigen, die den Hof überdacht oder eine große Garage haben.

Die meisten der Teilnehmer waren mit ihrem Ergebnis zufrieden und bedankten sich bei Lösch für die Idee und die Organisation. Der Termin für den nächsten Flohmarkt – der in ganz Bischofsheim stattfinden soll – steht auch schon fest, er ist für den 27. August 2017 geplant.



Aber auch in vielen Innenhöfen im Gemeindegebiet fanden sich über 50 Anbieter.